



Männer im (Grundschul)Lehramt

Forschungen zu untypischen Studienfachwahlen

ZEIT UND ORT

13.11.09, FREITAG, 13.00 – 19.00 Uhr, ESA W 221, Edmund-Siemers-Allee 1

Liest man die Berichte in den Medien über die Sorgen, die Deutschland seit einiger Zeit offenbar mit den Jungen hat, dann scheint die Antwort völlig klar: „Mehr Männer“ in den Schulen sollen dafür sorgen, dass erkennbare Defizite in Verhalten und Leistung bei Schülern ausgeglichen werden. Bildungsministerien starten deshalb Kampagnen wie „Helden des Alltags – Erzieher, Lehrer“ (Schleswig-Holstein).

Erhebungen zu Berufsorientierungsprozessen zeigen jedoch, dass männliche Jugendliche das Lehramt für sich als eher unattraktiv bewerten. Aus wissenschaftlicher Sicht sind mehr und differenziertere Untersuchungen erforderlich, die z. B. beleuchten, wie Berufs- und Studienwahlprozesse ablaufen und welche hinderlichen und förderlichen Erfahrungen männliche Studierende im Studium machen. Die Tagung liefert dazu erste Erkenntnisse aus laufenden Forschungsprojekten.

13.00 Uhr

Begrüßung und Einführung

13.15-13.45 Uhr

**„Geschlechts(un)typische“ Studienwahl -
Warum werden Männer nicht Lehrer und
Frauen nicht Ingenieurinnen?**

Prof. Dr. Christine Bieri, Andrea Keck, Christa
Kappler
Pädagogische Hochschule Zürich

13.45-14.15 Uhr

**„Keine kleinen Kinder...!“ - Warum fehlen
männliche Studierende im Studiengang für
das Grundschullehramt?**

Heike Lobpreis
Universität Siegen

14.15-15.00 Uhr Diskussion

15.00-15.30 Uhr Kaffeepause

15.30-17.00 Uhr

**Zur Studienmotivation und -Situation
männlicher Lehramtsstudierender an der
Universität Kassel**

Dr. Josef Künsting, Melanie Billich: „Super,
studieren mit so vielen Frauen“ – Aspekte der
Studienwahlmotivation männlicher und weib-
licher Lehramtsstudierender

Prof. Dr. Friederike Heinzel: Biographisch-
narrative Rekonstruktion der Studienwahlmo-
tive und Studiensituation männlicher Studie-
render für das Grundschullehramt

Prof. Dr. Jutta Wiesemann, Shawna Dillon:
Ethnographische Studie zur Bedeutung der
Geschlechterzugehörigkeit im Alltag der Stu-
dierenden
Universität Kassel

17.00-17.45 Uhr Diskussion

17.45-18.30 Uhr

**Zur Studienmotivation und -situation
männlicher Lehramtsstudierender an der
Universität Hamburg**

Ingo Niehaus: Berufsorientierungsprozesse
von Schülern in der Sek. II

Prof. Dr. Hannelore Faulstich-Wieland: Er-
gebnisse einer Befragung der Erstsemester

Barbara Scholand: Zur studentischen Fachkul-
tur in der Erziehungswissenschaft
Universität Hamburg

18.30-19.00 Uhr Diskussion

KOORDINATION: Prof. Dr. Hannelore
Faulstich-Wieland, Fakultät für Erziehungs-
wissenschaft, Psychologie und Bewegungswis-
senschaft, Universität Hamburg

**Die Veranstaltung wird finanziert durch
den Frauenförderfond der Universität
Hamburg**